

**Inventarium Nr. 0271 – Anton Blaser (\* 3.2.1693, + 7.7.1738)**  
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

<b>Seite 1:</b>			
Inventarium			
Yber deß Ehrsamben Anthony Blaßer seel. so im Leben der Thuegendtsamben Catharina Wechingerin Eheman gewesen dero beederseiths verhanden Ligendt alß Fahrenden Vermögen yber welches Dato 21ten July 1738. in Gegenwarth deß Ambsamman Hl. Martin Ronberg, Christian Wechinger der hinderlaßenen Wittib Beystandt Martin, und Johannes Blaßer, auch mein Johannes Zum Tobel Junger Ghtsschber ain Gerichts gebreüchge Thailung vorgenommen, ist anforderist daß Vermögen alß Außgaab beschriben worden wie hernach volgt. Als			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens die vorhandene Behaußung Stadl Hofstatt Crauthgarthen, und zugehörigen Büchel Pr.	150	-	-
Item ein Stuckh Gueth in der Rüschen so von Jo: Michäel Ronberg erkaufft, ist Dato dem Martin und Johannes Blaßer für Wayßen Gueth Käuflichen yberlaßen pr.	164	-	-
Item ein Maadt in deß Törlers Maadt und ein Stückhle Reben an dem Stampf pr.	44	-	-
Item fünf Immen bey Anthony Zophel stehendt Pr.	12	-	-
Item daß verhandene Heü	10	-	-

<b>Seite 2:</b>			
Bey vorstehenden Vermögen ist Außgaab verhanden.			
Hl. Amman Thaner Capital	104	-	-
Andreas Künzen zu Schwarzach Ca.	17	-	-
Jo: Michäel Ronbergen Capital	171	-	-
Item der Orgenist Pfrundt Capital	20	-	-
und Zinß Martini 1737	1	-	-
der Frühemeß Pfrundt Capital	10	-	-
und Zinß 1737	-	30	-
diße beede Posten haben das Underpfandt auf der Rüschen Martin Dünßers Tochter in dem Stainebach	2	-	-

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
<b>Seite 3:</b>			
Der Wittib ist daß verhandene Hauß Stadl Hofstatt Crauthgarthen, und zugehörigen Büchel, wie auch daß Maadt in deß Törlers Maadt, und die Reben an dem Stampf yberlaßen Pr.	161	-	-
Würdet hierumben zu bezahlen oder verzinßen angewißen.			
Hl. Ama Taner Ca.	104	-	-
Andreas Künzen	17	-	-
dem Jo: Michäel Ronberg	44	-	-
Item hat sie Wittib bey den Erben wegen yberlaßener Fahrnus von 15fl 30x Jährl. Zinß ein zu nehmen pr.	165 -	- 45	- -
Item sol der Martin Blaßer der Wittib daß sie ihme sein Anthony Blaßers seel. Erbgueth zum fünften Tail von Vatter sel. getroffen in dem damahlen angeschlagenen Preyß 40fl yberlaßen sol Jährl. Zinß	2	-	-
solang sie lebt. Hingegen sole den Erben nach dero Wittib absterben weegen Erbauung deß Städelin und Erbeßerung deß Hauß für daß Heü Duch und noch einen Rest weegen der Rüschen gueth gemacht werden.	22	27	-
Die Erben sollen für daß ihnen zu Kaufen gegebene Stuckhe Gueth die Rüschen genanth pr.	164	-	-
werden zu bezallen oder verzinßen angewißen.			
der Organist Pfrundt Ca.	20	-	-
und Zinß Martini 1738	1	-	-
der Frühemeß Pfrundt Ca.	10	-	-
und Zinß 1738	-	30	-
Jo: Michael Ronbergen Ca.	127	-	-
Martin Dünßers Tochter	2	-	-
Item sollen die Erben noch weegen der Rüschen 3fl 30x so ieden Thais halb gehörig.	160	30	-

<b>Seite 4:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Waß die verhandene Fahrnus betrifft ist die S:V: Kue so verhanden der Wittib zum Vorauß.			
Item sol die Wittib für daß halbe Heü	5	-	-
weilers sol sie für Küdere Tuch	1	42	-
Item sol sie weegen Erbauung deß Städelein und Erbeßerung deß Hauß so Dato mit ein anderen yberkommen für den halben Thail Pr.	14	-	-
Item sollen die Erben für Kupfergeschirr und Eyßenwahr	6	-	-
für Hülze Geschirr	1	45	-
Item sollen <del>sol</del> sie für den halben Thail Imen	6	-	-
<p>No. 271.</p> <p>Inventarium</p> <p>Yber deß Ehrsammen Anthony Blaßer seel. in dem Oberdorf und seiner Haußfrauen Catharina Wechingerin betrefl:</p>			

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 04, Akte 0271.